

## Kerncurriculum

### Erwartete Kompetenzen im Fach Gestaltendes Werken nach Stoffverteilungsplan der Eichendorffschule

<u>Kenntnisse und Fähigkeiten</u>	<u>Überprüfungsmöglichkeiten</u>	<u>Stufe</u>
<u>Wahrnehmen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmungsweisen: visuell, haptisch, auditiv, olfaktorisch</li> <li>• unterschiedl. Zugriffe auf ein und dasselbe Phänomen</li> <li>• unterschiedl. Sinneseindrücke in Gestaltungsarbeiten umsetzen und/oder versprachlichen</li>   <li>• Werkstoffe (mind. drei Werkstoffgruppen) und Werkstoffeigenschaften kennen</li> <li>• Werkverfahren kennen: Verformen, Urform, Trocknen, Schneiden, Drehen, Zerstören, Anfeuchten, Aushärten usw.</li>   <li>• Werkstoffe und Werkverfahren funktionsbezogen einsetzen; Wirkung beschreiben, vergleichen und bewerten</li> </ul>	Holz, Papier / Papierwerkstoffe, Naturmaterialien, (Gips)	3. / 4.
<u>Gestalten</u>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Werkzeugen fachgerecht umgehen</li> <li>• geeignete Werkzeuge bei der Bearbeitung von Werkstoffen benutzen z. B. Holz, Ton, Metall, Papier, Gips</li> <li>• Gestaltungsprinzipien anwenden z. B. Musterung, Ballung; Streuung, Reihung, Wiederholung, Reduktion, Kontrastierung</li>   <li>• Handlungsschritte planen: <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ sich für eine Idee und einen Werkstoff entscheiden</li> <li>➢ Skizze anfertigen</li> <li>➢ den Arbeitsplatz vorbereiten</li> <li>➢ das Werkstück anfertigen und dabei Gestaltungsmöglichkeiten kreativ erproben oder erprobte Gestaltungsprinzipien anwenden</li> <li>➢ Gestaltungsprinzipien reflektieren</li> </ul> </li>   <li>• Techniken der Verfremdung kennen und anwenden (z. B. Übertreibung)</li>   <li>• Formen der Präsentation und Dokumentation von Werkstücken erproben und bewerten</li> </ul>	<p><u>Naturmaterialien:</u> Nudeln: Streichholzschachtel mit Nudeln verzieren Tannenzapfen: Wichtel und andere Figuren, <u>Holz:</u> Arbeiten aus vorgefertigten Holzmaterialien: z. B. Krippe, Eislöffeln, Streichhölzern ( Streichholzbilder ), Schaschlikspieß ( Regenmacherrohr ), Wäscheklammern ( Klammertiere ), <u>Papier / Papierwerkstoffe:</u> Falzarbeiten ( z. B. Himmel und Hölle, Papierflieger ), Falzen ( z. B. Würfel ), Mobile,</p>	3.
	<p><u>Naturmaterialien:</u> Korken: Schiffchen Nudeln: Nudelbaum, Nudelengel <u>Holz:</u> Kantholzblock (Holzmännchen ), Serviettenringe</p> <p><u>Papier / Papierwerkstoffe:</u> Tapezieren und Kleben (z. B. Zimmer im Schuhkarton ) Knüllen und Reißen (z. B. Motive, Pappmachee - Arbeiten: Rassel, Tiere)</p> <p>Ausstellungen der Arbeiten: Klassen, Schule, außerschuli. Standorte</p>	4.
<u>Herstellen von kulturhistorischen Kontexten</u>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werkverfahren aus Handwerk (z. B. Schmiedewerkstatt) und Industrie vergleichen: (z. B. Übertreibung)</li>   <li>• vorgegebene Werkangebote (z. B. Bastelangebote) mit offenen Werkangeboten vergleichen</li>   <li>• Informationen zu ästhetischen Objekten unter thematischen Aspekten sammeln (z. B. geschichtlich / geografisch / soziokulturell ) und auf Gemeinsamkeiten / Unterschieden untersuchen</li> </ul>	<p>Holzkrippe,</p> <p>Informationen entnehmen: Internet, Bibliothek, ...</p>	3. / 4.